

**Newsletter XI/2005**

vom 21. Dezember 2005

**Neues aus dem Vorstand**



Liebe Mitstreiter und Mitstreiterinnen in der Selbst-GmbH,

unser letztes Netzwerktreffen war - so höre ich von vielen Seiten - ein guter Erfolg.

Geschätzt wurde zum einen, dass aus dem Netzwerk heraus – gekoppelt mit Heinz Fischers theoretischer Grundlage – fünf Firmenvertreter aus jeweils unterschiedlicher Sicht ihre Veränderungswelt darstellten, zum anderen, dass deutlich wurde, dass man – wo immer man auch steht – Realitäten gestalten kann.

Ich glaube, die Ergebnisse in fünf Merksätzen bündeln zu können, denn:

**Es gibt keinen Königsweg der Personalstrategie, wohl aber generische Schrittfolgen**

1. **SWOT-Analyse** (strengths, weaknesses, opportunities, und threats), die sowohl die inneren HR-Fähigkeiten als auch die externen Einflusstrends auf HR umfassen.
2. Verständigung auf ein erstrebenswertes **HR-Zukunftsbild**, das nicht aus einer "inneren" HR-Logik, sondern aus einer Geschäftslogik heraus formuliert ist.
3. **Formulierung der HR-Strategie** selbst: Hierbei muss die Erkenntnis handlungsleitend sein, dass die Strategie "von außen nach innen", also von den Geschäfts-Issues hin zu den HR-Themen und nicht andersherum, also "von innen nach außen" formuliert wird.

4. **Die Implementierung von Personalstrategie** ist im Grunde nicht mehr und nicht weniger als ein mehrjähriges, mit Meilensteinplänen versehenes Projektmanagement. Dafür bietet sich in der Regel ein Zeitraum von 3 – 4 Jahren an. Herzstück dieses Projektmanagements ist die Disziplin und Durchhaltekraft der Akteure im Marathonlauf.
5. **Die strategische Erfolgskontrolle** ist – in hochkandidelten Worten gesagt – der systematische Feedback-Prozess sowohl der internen und externen Partner im HR-Strategieprozess als auch der internen Kunden der HR-Services an uns, gekoppelt an unseren eigenen ständigen Vermittlungs- und Erklärungsprozess der strategischen Schwerpunkte und ihrer Resultate Partnern und Kunden des HR-Bereichs gegenüber.

Ein gutes Messinstrument dabei ist – wie ich ja selbst auf der Tagung vorstellen durfte und auch so erlebt habe – unser **HR-Check**. Er hilft nicht nur, Fortschritt grob einzuschätzen, sondern vor allem auch wichtige Maßnahmenpakete in der jährlichen Planung zu definieren. Ich konnte ja in meinem Beitrag verdeutlichen, wie auch ich zuerst diese Mischung aus innerem Schweinehund, aber auch Skepsis gegenüber der Anwendung von Instrumenten "im eigenen Laden" überwinden musste.

**Noch besser werden in der gemeinsamen Problemlösung**

Ein Netzwerk wie das unsrige lebt vom aktiven Engagement aller Beteiligten. Die Workshoparbeit auf dem Netzwerktreffen war ein guter Schritt vorwärts, jedoch noch nicht in jedem Feld professionell genug. Das konzentrierte Erarbeiten von Themen und das anschließende Kondensieren zu Ergebnissen, ohne dass diese zu einem Luftballon von Allerweltsaussagen werden, muss noch weiter verbessert werden. Herzlichen Dank an alle Referenten, an die Leiterinnen der Workshops und alle Beteiligten. Weiter so, der Weg ist

richtig, das Ziel jedoch noch nicht ganz erreicht.

### Nächstes Netzwerktreffen: Ein weiteres heißes Thema

Unser nächstes Netzwerktreffen findet am 16./17.03. bei Agilent in Böblingen statt. Es wird sich mit der Globalisierung der Arbeitsmärkte, dem Outsourcing und Offshoring von Geschäft, Unternehmensstrukturen und Mitarbeitern sowie – im Mikrokosmos – mit diesen gleichen Trends bezogen auf die Personalarbeit beschäftigen. Natürlich stehen hier Schlüsselfragen an, wie beispielsweise der strategische Beitrag von HR bei Restrukturierungen im regionalen, nationalen oder internationalen Kontext, aber auch wie die HR-Funktion – quasi im Mikro-Kosmos - selbst durch intelligente Analyse und Entscheidungen klärt, was von HR "im Hause" verbleibt und was nach draußen gegeben wird. In der Summe bedeutet dies, sich eine kluge Strukturblaupause – angetrieben von der HR-Strategie – zu geben. Insofern knüpft das 22. Netzwerktreffen konsequent an das 21. an. Die Frage, wie gestalten wir Personaler unsere eigene Employability nicht nur im strategischen Bereich, sondern auch durch richtige Strukturpolitik, steht also im Mittelpunkt. Natürlich ist hier jede Netzwerkerin und jeder Netzwerker aufgerufen, sich bei Frau Fuhrmann zu rühren, wenn Interesse an der Weitergabe von Praxiserfahrungen besteht.

### Zum Wachstum der Selbst-GmbH: Alleine und mit anderen

Mein letzter Hinweis im Newsletter bezieht sich auf unser Wachstum: Zwei Themen beschäftigen uns dabei. Zum einen das Wachstum mit anderen, z. B. in Partnerschaften und Allianzen und unser eigenes Wachstum. Was das Wachstum mit anderen betrifft, so gehen die Gespräche mit dem Arbeitskreis Personalmarketing (dapm), dem Human Capital Club, dem Goinger Kreis sowie dem Münchener Bildungsforum gut weiter. Die

Resonanz – allerdings auf einer noch oberflächlichen Ebene – ist optimistisch. Erste Kooperationschwerpunkte werden natürlicherweise diskutiert.

Zum anderen haben wir erfreulicherweise ein enormes Wachstum unserer Einzelmitgliedschaften. Allein beim letzten Netzwerktreffen gab es 11 neue Mitglieder. Doch hier ist eines wichtig: Firmenmitgliedschaften sind die stabilste Form zum Ausbau unserer finanziellen Solidität als Netzwerk. Bitte überlegen Sie deshalb alle, ob Sie nicht Ihre Firma als Firmenmitglied gewinnen können.

Jetzt bleibt mir nur übrig, Ihnen allen für Ihre Initiative, Ihr Herzblut und Ihre Energie im Jahre 2005 ein herzliches Dankeschön zu sagen. Verbinden möchte ich dies mit den allerbesten Wünschen des gesamten Vorstands an Sie und Ihre Angehörigen für ein erholsames, friedvolles und schönes Weihnachtsfest sowie natürlich einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Thomas Sattelberger

## Netzwerktreffen

### X 22. NWT: 16./17. März 2006

Thema: Outsourcing & Offshoring im Makrokosmos von Unternehmen und Gesellschaft und im Mikrokosmos des Personalmanagements

### X 23. NWT: 21./22. Juni 2006

Achtung: Es wird noch ein Sponsor gesucht!

### X 24. NWT: 26./27. Oktober 2006

In der Nähe von Frankfurt

**Bitte Vormerken:** 4. Netzwerktreffen der Schweizer Partner : 24. Mai 2006

Weitere Informationen: [www.employability.ch](http://www.employability.ch)

## HR-Check

Brauchen Sie kollegiale Unterstützung bei der Durchführung bzw. Umsetzung des HR-Check?

14 Mitglieder des Arbeitskreises helfen Ihnen gerne im Rahmen einer kollegialen Beratung. Anfragen bitte an: [selbst-gmbh@t-online.de](mailto:selbst-gmbh@t-online.de).

## Arbeitskreise

**X** Der Arbeitskreis **„Demographische Entwicklung – Welche Aufgaben stellen sich uns Personalprofis“** trifft sich am

24. Januar 2006 von 10.00 – 16.00 Uhr in der Nähe von Hannover.

Interessent/innen melden sich bitte bei Isabell C. Krone  
([Isabell.Krone@teleatlas.com](mailto:Isabell.Krone@teleatlas.com))

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

**X** Der Arbeitskreis **„Qualitätsstandards in der Personalarbeit“** trifft sich am

3. Februar 2006 von 10.00 – 15.00 Uhr in Hamburg.

Interessent/innen melden sich bitte bei Jan Möllhoff ([Jan.Moellhoff@ikb-leasing.de](mailto:Jan.Moellhoff@ikb-leasing.de))

Alle Mitglieder der Initiative „Selbst-GmbH“ sind herzlich eingeladen, in den Arbeitskreisen mitzuwirken!

**X** **Anfrage: AK Change Management ?**

Erik Bauss, Organisationsentwickler bei Continental Automotive Systems möchte gerne an den Arbeitskreis "Change Management Designs" anknüpfen und die Themen Organisationsentwicklung / Change Management wieder aufleben lassen. Startpunkt könnte aus seiner Sicht sein, wie Veränderungsprozesse in der

sich verändernden, zunehmend hektischen Wirtschaft erfolgreich begleitet werden können.

Wer hat Interesse an einer aktiven Mitwirkung?  
Bitte melden bei [selbst-gmbh@t-online.de](mailto:selbst-gmbh@t-online.de)

## Regionaltreffen

Zu den Regionaltreffen sind Mitglieder und interessierte Personalprofis herzlich willkommen!

**X** **Regionaltreffen in München**

Das erste Treffen am 15. Dezember mit einem Vortrag von Thomas Sattelberger ist sehr erfolgreich verlaufen!

Weitere Regionaltreffen sind geplant. Bei Interesse bitte bei Josef Wolf melden ([Josef.Wolf@Koeln.de](mailto:Josef.Wolf@Koeln.de))

**X** **Regionaltreffen in Hamburg**

Mitglieder und interessierte Personaler aus Norddeutschland treffen sich am 18. Januar 2006 von 19.30 bis ca. 22.30 Uhr im Hamburger Business Club, Oberstr. 14c (Grindelhochhäuser, Nähe U-Bahn Hoheluftchaussee)

Anmeldungen bitte an [Uwe.Loof@Hamburg-Mannheimer.de](mailto:Uwe.Loof@Hamburg-Mannheimer.de)  
Nähere Informationen unter [selbst-gmbh@t-online.de](mailto:selbst-gmbh@t-online.de)

## Tipps & Termine

**Arbeitskreise der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitsmarktkompetenz:**

Bei unserem Partnernetzwerk laufen zur Zeit folgende Arbeitskreise. Mitglieder der „Selbst-GmbH“ sind willkommen, mitzuarbeiten.

- Wie erreichen wir Arbeitsmarktfitness für Unternehmen und Mitarbeitende?

- Arbeits- und Gehaltsmodelle für Mitarbeitende ab 50.

Informationen unter [michael.kres@promovetm.ch](mailto:michael.kres@promovetm.ch)

### **Aktion: In eigener Sache – Fit in die berufliche Zukunft - Gemeinsam in die Arbeitswelt von morgen**

Die am 1. November 2005 live gegangene **Plattform für berufliche Fitness und Employability** findet eine sehr gute Resonanz. In den ersten sieben Wochen waren rd. 50.000 Besucher der Website zu verzeichnen; 7.500 Besucher haben sich registrieren lassen, und 4.500 haben den Kompetenztest absolviert.

Für Mitglieder der Selbst-GmbH besteht bis zum 15. Januar die Möglichkeit, den Kompetenztest kostenfrei zu machen.

Nähere Infos unter: [www.in-eigener-sache.de](http://www.in-eigener-sache.de)

### **Fachtagung zu Altersdiskriminierung und Beschäftigung**

Veranstalter: Evangelische Akademie Loccum  
Termin: 19. Januar 2006 ab 12.00 Uhr bis 20. Januar, 12.30 Uhr  
Ort: Evangelische Akademie Loccum, 31545 Rehburg-Loccum  
Kostenbeitrag: € 120,--  
Themen u.a. Handlungserfordernisse im Sozialrecht, Arbeitsrecht und betriebliche Praxis  
Referenten u.a. Prof. Dr. Karl-Jürgen Bieback (HWP, Hamburg), Prof. Dr. Ursula Rust (Universität Bremen), Dr. Stefan Ruppert (Max-Planck-Institut)  
Nähere Informationen, Programm und Anmeldung unter [www.loccum.de](http://www.loccum.de)

### **Impressum:**

V.i.S.d.P.: Initiative „Wege zur Selbst-GmbH“  
c/o Regina Fuhrmann, Sandhöhe 5,  
21465 Reinbek, Fon/Fax: 040/711 42 643  
E-Mail: [selbst-gmbh@t-online.de](mailto:selbst-gmbh@t-online.de)  
[www.selbst-gmbh.de](http://www.selbst-gmbh.de)